

4
Dr. Beyersdorff

Rechtsanwalt und Notar
Kiel, Dänische Str. 15 II
Fernsprecher 43918

Sprechzeit: 3 1/2 - 6 Uhr

außer Mittwoch u. Sonn- u. Feiertagen

Bankkto.: Landschaftliche Bank

Konto Nr. 2676

Postcheckkto.: Hamburg 55230

Landgericht Kiel

Eing. 21 JUL 1952

Akt. Heft. Ant.

Beglaubigte Abschrift.

Kiel, den 17. Juli 1952. 77

An das

Landgericht
-Wiedergutmachungskammer -

Kiel - Wik

Weimarer Strasse 5.

In der Rückerstattungssache

Neustadt gegen Deutsches Reich

- 16 RC 316/50 -

An die

Oberfinanzdirektion,

K i e l.

war mir durch Beschluß vom 28.2.1952 anheim gegeben, weitere Beweismittel für die Entziehung von Gegenständen in dem behaupteten Werte anzugeben. Der Antragsteller hatte mich deshalb an seine Kinder verwiesen, nämlich an

1. seine Tochter, Frau Charlotte O s t e r geb. Neustadt in Chicago, Illinois, 5474 Harper Avenue,
2. an seinen Sohn, Herrn Francis D. N e w t o n, früher Fritz Neustadt, in Rego Park, L.I. N.Y.C., USA, 84-44, 64th Road,
3. seinen Sohn, Herrn Curtis N e w t o n, früher Kurt Neustadt, in Greensboro, N.C., USA, 206 Edney Ridge Drive.

Außer einer Abschrift des Beweisbeschlusses vom 28.2.1952 zu I hatte ich den Kindern eine Liste derjenigen Sachen übersandt, deren Rückerstattung begehrt wird, und zwar als Anlage A die Liste der Bilder, Plastiken, Teppiche, des Porzellans, der Radierungen, des Vitrineninhaltes und der China-Sachen, wie diese Sachen in den Gerichtsakten Blatt 27 - 28 aufgeführt sind, ferner als Anlage B das "Umzugsgut", die Damengarderobe, die Möbel, die Betten und andere Kleinigkeiten. Diese Sachen sind in den Gerichtsakten ebenfalls auf Blatt 27 - 28 aufgeführt.

führt. Meiner Aufforderung zufolge haben dann die drei Kinder die anliegend in Urschrift überreichten eidesstattlichen Versicherungen, die notariell beglaubigt sind, mir übersandt, und zwar

1. Frau Charlotte Oster die eidesstattliche Versicherung vom 7. Juli 1952,
2. Herr Francis D. Newton die eidesstattliche Versicherung vom 1. Juli 1952, und
3. Herr Curtis C. Newton die eidesstattliche Versicherung vom 29. Juni 1952.

Wenn man die Originale dieser 3 eidesstattlichen Versicherungen zusammenhält mit der Aussage der früheren Stütze des Antragstellers, die am 15.5.1951 vor dem Amtsgericht zu Zwickau vernommen ist, dann ist der Antragsteller meiner Ansicht nach weitgehend seiner Verpflichtung zur Behauptungs- und Beweispflicht nachgekommen, und ich bitte darum, daß nunmehr das Gericht in wohlwollender Weise das Beweisergebnis würdigt, und ich verweise ergebenst auf Artikel 41 Absatz II des britischen Rückerstattungsgesetzes.

Anliegend 1 beglaubigte und eine einfache Abschrift.

Für den Antragsteller:

gez. Dr. Beyeradort.

Beglaubigt:

Beyeradort
Rechtsanwalt

Rechtsanwalt.

Abschrift.

78

Charlotte Oster
nee Neustadt
5474 Harper Avenue

Chicago, Illinois, July 7th 1952

Eidesstattliche Erklärung:

In Sachen Neustadt gegen Deutsches Reich möchte ich folgende eidesstattliche Erklärung abgeben:

Als Tochter des Klägers habe ich bis zu meiner Verheiratung im Jahre 1936 im Hause meiner Eltern gewohnt und auch späterhin bis zur Auswanderung meiner Eltern gesehen, daß die Kunstsammlung meines Vaters (beschrieben in Anlage A), bestehend aus Original Gemälden, Plastiken, Sculpturen, Radierungen, Teppichen, China Sammlung und bibliophilen Büchern, im Besitze meines Vaters war und daß das persönliche Umzugsgut beschrieben in Anlage B, meinen Eltern gehört hat. Die Kunstsammlung meines Vaters war sehr bekannt und die angegebenen Werte entsprechen meiner Erinnerung nach den Werten, die mein Vater in Gesprächen mit Kunstsachverständigen und in Beschreibung der diversen Kunstgegenstände angegeben hat. Einige Gegenstände sind Museumsstücke gewesen.

Mein Vater war sehr wohlhabend und hat einen Teil seines Vermögens für die Gründung und Erweiterung seiner Kunstsammlung verwandt.

gez. Charlotte Oster, geb. Neustadt

Charlotte Oster, geb. Neustadt

Unterschrieben und beschworen in meiner
Gegenwart am 7. Juli 1952

Subscribed ^{and} ~~and~~ sworn to before me
this 7th day of July, 1952

at Chicago, Conty of Cook, State of Illinois

(Siegel)

gez. Gladys Behrendt

Notary Public

My commission expires -(unleserliche Ziffern)

Abschrift.

79

Francis D. Newton
(formerly Fritz Neustadt)
84-44, 64th Road
Rego Park, L.I. N.Y.C.
USA.

July 1.1952

To.

Dr. Beyersdorff, Rechtsanwalt und Notar
Dänischestrasse 15
K i e l , Deutschland

Sehr geehrter Herr Doktor,

Ihr Brief vom Juni 16. 1952 ist in meinem Besitz und beeile ich mich hiermit, diesen sofort zu beantworten.

Ich gebe hiermit an eidesstattlicher Versicherung ab, daß ich die Aufstellung der Werte, welche im Lift vorhanden waren, gelesen habe, and schwören kann, daß wenigstens, diese Gegenstände der Besitz meines Vaters, Guido Neustadt, Breslau, sind.

Es müsste hier hinzugefügt werden, daß mein Vater ein Mann von großem Besitztum sowohl in Grund und Boden als auch in Bargeld und Aktien gewesen ist, und ich weiss zum grossen Teil, daß mein Vater für diese Sachen viel mehr gezahlt hatte, als es auf der Aufstellung angegeben ist. Fernerhin bin ich gewiss nach dem studieren der Aufstellung, daß viele wertvolle Sachen überhaupt fehlen!

Ich sehe Ihnen zwecks weiterer Anfragen gern jederzeit zur Verfügung und verbleibe

hochachtungsvoll

gez. Francis D. Newton
Francis D. Netwon

(Formerly Fritz Neustadt)

State of New York
County of Queen

sworn to before me this 8 day of July 1952

(L.S.) Stanley S. Rein
Stanley S. Rein

Notary Public, State of New York
No. 41-3242920

Qualified in Queens County
Cert. filed with Queens Co. Register
Commission Expires March 30, 1953

80

Abschrift.

Curtis C. Newton
206 Edney Ridge Drive
Greensboro, N.C., USA

29. Juni 1952.

Ich heisse Curtis C. Nweton (mein ursprünglicher Name war Kurt Neustadt), bin 43 Jahre alt und wohne 206 Edney Ridge Drive, Greensboro, N.C.-USA. Ich bin amerikanischer Bürger. Ich habe bis zum Jahre 1938 in Breslau-Schles.gewohnt.

Mein Vater Guido Neustadt als Inhaber der sehr gut gehenden chemischen Fabrik Kantorowicz & Co. in Brslau-Schlesien war ein überdurchschnittlich wohlhabender Mann. Als Kunstliebhaber hat er sich im Laufe der Jahre Kunstgegenstände von grossem Werte angeschafft. Die in der mir von Dr. Beyersdorff eingesandten Liste aufgeführten Kunstgegenstände, Möbel und Haushaltsgegenstände waren im Besitze meines Vaters. Mein Vater führte ein grosses Haus und besaß an Möbeln, Haushaltsgegenständen und Kleidung nur das Allerbeste.

Ich versichere hiermit an Eides statt, daß die in obigem Schreiben gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Hochachtungsvoll
gez. Curtis C. Newton

Sworn and subscribed to
before me, this the 1st of July 1952

gez. C.R. Berrier
Notary Public
commission expires 11/13/53

Kiel, den 22 August 1952

Vfg.

1) an:
die OFD Kiel
Bundesvermögens- u. Bauabteilung
Außenstelle Lübeck

L ü b e c k

Waldense Str. 6

23. AUG. 1952
Z. Kanzlei am: 26.8.1952
geschr. am: 26.8.1952
vergl. am: 26.8.1952
abgesandt am: 26.8.1952

Betr.: Rückerstattungssache Neustadt ./.. Dt. Reich
- 16 RC 316/50 - (Hollandaktion)
Bezug: dort. Bericht v. 3.5.52, O 5210 - VI B III/31 - 192

OSTI i.R. Grund hat in der von der WiKammer im dort. Krankenhaus Süd durchgeführten Vernehmung am 10.4.52 abschließend folgendes ausgesagt:

Lübeck war ja sZt die erste Stadt, die einen größeren Bombenangriff erlebte. Danach folgten aber Rostock und weitere Städte. Soweit mir bekannt ist, sind Sachen von Holland auch in andere bombengeschädigte Städte gekommen."

Die WiKammer schließt hieraus, daß ganze Kisten (Liftvans) oder oder Teile daraus von Lübeck aus nach Rostock oder an andere Städte in der heutigen Ostzone gesandt worden sind. Sie ist daher der Ansicht, daß ein Rückerstattungsanspruch nahezu in allen Fällen der Hollandaktion nicht gegeben ist, wenn der OFD der Nachweis gelingt, daß einzelne Liftvans oder Teile daraus nicht in Lübeck verwertet, sondern in die heutige Ostzone weitergeleitet wurden.

Mit Rücksicht auf den Umfang der Hollandaktion und den sich daraus ergebenden Ersatzanspruch gegen das Dt. Reich ist es von größter Bedeutung, daß dieser Nachweis geführt werden kann. Ich bitte daher, alles nur Mögliche zu versuchen - zB durch nochmalige Rücksprache [mit Herrn Grund] durch Befragung aller erreichbarer Personen (der Beamten und Angestellten des FA Lübeck, des Versteigerers Pump usw.), die in der Hollandaktion sZt tätig waren oder hiervon Kenntnis haben könnten, sowie Prüfung der beim FA etwa noch vorhandenen Unterlagen über die Hollandaktion -, um diese Frage einwandfrei zu klären.

Wegen der Dringlichkeit bitte ich um möglichst baldigen Bericht.

2) 431a: WV. 4 Wochen vor. auf 18/9.52 I. A.

433:

21/8.

Oberfinanzdirektion Kiel

- Bundesvermögens- und Bauabteilung -
Aussenstelle Lübeck

Lübeck, den 2. September 1952

O 521o VI B - II/7 - 192 -

An die
Oberfinanzdirektion Kiel
K i e l
Feldstrasse 223/227

Oberfinanzdirektion

4. SEP. 1952

- K I E L -

Betr.: Rückerstattungssache Neustadt ./.. Deutsches Reich -
16 RC 316/50 - (Hollandaktion).

Bezug: OFD-Vfg. v. 22.8.52 - O 521o VI B - BV 43/432.

Berichterstatter: Der Leiter.

Mitberichterstatter: Angestellter Lehmbecker.

Ich berichte folgendes :

Ich habe mich zunächst erneut eingehend mit
OSTJ i.R. Grund über die sogenannte Hollandaktion unter-
halten. Er hat mir erklärt, daß er keine Beweise dafür
in Händen habe, daß Sachen von Holland auch in andere
bombengeschädigte Städte gelangt sind. Er will lediglich
gesprächsweise aus Kreisen der Lübecker Bevölkerung und
durch eine Zeitungsnotiz davon erfahren haben. Die Städte
Hamburg und Bonn sollen auch Umzugsgut erhalten haben.
Grund hält es deswegen auch nicht für ausgeschlossen, daß
Umzugsgut von Holland direkt in Städte der heutigen Ost-
zone transportiert worden ist. Die näheren Zusammenhänge
waren beim Finanzamt Lübeck nicht bekannt. Es ist anzu-
nehmen, daß davon nur die zuständigen Bearbeiter Kenntnis
erhalten haben. Grund will seinerzeit sämtliche Abrech-
nungen dem OFPräs. übersandt haben. Beim Finanzamt Lübeck
sind daher über die Hollandaktion - wie schon wiederholt
festgestellt worden ist - keine Unterlagen mehr vorhan-
den. Nach einem Schreiben des Finanzamts Lübeck an 82o
Det.Mil.Gov. Frontier Control Service Property Control
vom 16.9.1946 sind die Vorgänge über diese Aktion vor der
Besetzung Lübecks nach den bereits zuvor ergangenen An-
weisungen der vorgesetzten Dienststellen für den Fall der
Besetzung vernichtet worden.

Die von Holland nach Lübeck gelangten Gegen-
stände sind nach den Angaben von Grund ohne Ausnahme in
Lübeck versteigert oder verkauft worden. Von diesen Gegen-
ständen sind weder ganze Kisten noch Teile daraus von Lü-
beck nach Rostock oder andere Städte der heutigen Ostzone
weitergesandt worden. Nur die Silbersachen, die der Pfand-
leiheanstalt in Berlin übersandt wurden und die vom Einsatz-
stab Rosenberg beschlagnahmten Bücher sind nicht in Lübeck
verwertet worden.

Auch der OSTJ. Welly hat mir erklärt, daß in
die heutige Ostzone von Lübeck aus keine Gegenstände gelangt
seien. Er hat früher aber auchgesprächsweise gehört, daß
andere bombengeschädigten Städte Umzugsgut unmittelbar aus
Holland erhalten haben. Genaue Angaben kann er jedoch nicht
machen.

Dem

Einsatzstab
Rosenberg !!

+ beim OFPr.
Nordmark

Dem früheren Vorsteher des Finanzamts Lübeck, ORR. i.R. Staroste, ist es nicht erinnerlich, daß Sachen von Lübeck an bombengeschädigte Städte der heutigen Ostzone weitergegeben worden sind. Es hält es aber für wahrscheinlich, daß von Holland aus direkt Umzugsgut in die heutige Ostzone gelangt ist.

Der StJ. Hauschild, der nach der Kapitulation eine Zeit lang die Rückerstattungssachen bearbeitete, hat mir erklärt, daß Vorgänge aus der Zeit vor der Kapitulation beim Finanzamt Lübeck nicht mehr vorhanden sind. Persönlich sei ihm bekannt, daß auch die Stadt Hamburg Umzugsgut aus Holland erhalten habe. Eine in Hamburg wohnhafte Verwandte habe nämlich seinerzeit Sachen aus dem Umzugsgut erworben.

Bekanntlich hat der Verwaltungsrat i.R. Heinrich Wulff, Lübeck, Lessingstrasse 5, der seinerzeit das Wirtschaftsamt der Hansestadt Lübeck leitete, in seiner vor der W.G.K. am 15.5.52 erfolgten Vernehmung in Sachen Fried - 16 R C 474/51 - u.a. folgendes ausgesagt :

" Von den Holland-Möbeln sind ja auch nach Kiel, Rostock und Berlin nennenswerte Mengen gegangen, besonders nach Kiel ".

Hierzu erklärte mir Verwaltungsrat i.R. Wulff, daß er diese Ausserungen anlässlich einer Besprechung bei dem OPräs. in Kiel oder in Lübeck von dem die Besprechung leitenden Oerregierungsrat oder dessen Mitarbeiter, einem Amtmann, gehört habe. An die Namen der beiden Herren kann Wulff sich nicht erinnern. Er erinnert sich jedoch, daß einer der beiden Herren die Ausserungen getan hat. Ich vermute, daß es sich bei den beiden Herren um den Sachbearbeiter der Hollandaktion, ORR. Dr. Zolobok und dessen Mitarbeiter, gehandelt hat. ORR. Dr. Zolobok soll in Süddeutschland Finanzamtsvorsteher sein. Ich empfehle, von dort nach ihm zu forschen, und ihn evtl. zu befragen.

Angesichts der Erklärungen von Gründ, Welly und Wulff habe ich von der Befragung weiterer Personen in Lübeck abgesehen, weil ich davon überzeugt bin, daß die Nachforschungen ohne Erfolg sein werden.

Wenn ORR Dr. Zolobok oder sein früherer Mitarbeiter bestätigt, daß Umzugsgut von Holland aus unmittelbar in bombengeschädigte Städte der heutigen Ostzone gelangt ist, so müssten diejenigen Rückerstattungsanträge der Abweisung verfallen, in denen nicht nachgewiesen wird, daß das Umzugsgut nach Lübeck gekommen ist. In diesen Fällen würde die Möglichkeit bestehen, daß es in die heutige Ostzone gelangt ist.

+ Dr. Emil Faber, ORR
Lübeck (ausl. FA)
(Kursing, von ihm in Lübeck
Köln - 16 R C 13/57, S. 204)

Johannes

Anlage
zur Niederschrift vom 15. Mai 1952.

Zeuge Dose:

Der Zeuge überreicht die ihm schriftlich erteilte Aussagegenehmigung zu den Akten und erklärt hierauf:

z.P.:

Ich heiße Walter D o s e , bin 45 Jahre alt, Stadtinspektor in Lübeck, mit den Beteiligten nicht verwandt und nicht verschwägert.

Z.S.:

Ich habe als Leiter der Hausratsabteilung beim Kriegsschadenamt der Stadt Lübeck in den Jahren 1942/1943 die Listen der Total-Bombengeschädigten aus der Stadt Lübeck aufgestellt, die ich wohl an das Finanzamt und bestimmt an das Wirtschaftsamt weitergeleitet habe.

Mit der "Holland-Aktion" und der Verwertung der daraus stammenden Gegenstände in Lübeck habe ich nichts zu tun gehabt. Ich kann mich daher auch nicht äußern, ob die in der vorliegenden Sache herausverlangten Gegenstände nach Deutschland verbracht und in den Besitz der Stadt gelangt sind. Ich weiß auch nicht von welchem Zeitpunkt ab das Wirtschaftsamt der Stadt Lübeck Gegenstände aus der "Holland-Aktion" verwertet hat. Die Verwertung solcher Sachen beim Finanzamt mag meiner Erinnerung nach etwa Mitte 1942 begonnen haben.

v. g.

Der Zeuge wird im Einverständnis der Beteiligten entlassen.

Zeuge Wulff:

Der Zeuge versichert, daß ihm mündlich Aussagegenehmigung erteilt worden sei und erklärt hierauf zur Sache:

z.P.:

Ich heiße Heinrich W u l f f , bin 65 Jahre alt, Verwaltungsrat i.R., wohnhaft in Lübeck, mit den Beteiligten nicht verwandt und nicht verschwägert.

Z.S.:

Ich bin von August 1939 bis Juli 1945 Leiter des Wirtschafts- und Ernährungsamtes der Stadt Lübeck gewesen. Nach dem Bombenangriff im Jahre 1942 trat an die Stadtverwaltung die Notwendigkeit einer erhöhten Beschaffung von Möbeln für die Bombengeschädigten heran. In diesem Rahmen kamen über den Oberfinanzpräsidenten in Kiel auch die so "Holland-Möbel" nach Lübeck, und zwar erstmalig etwa im Herbst 1942. Diese Möbel gingen aber sämtlich an das Finanzamt Lübeck, das auch mit der Verwertung befaßt war

und

und von uns nur die Listen der Bombengeschädigten erhielt. Ich habe zwar hie und da einmal das Lager der Möbel gesehen, kann mich aber naturgemäß nicht auf Einzelheiten besinnen, noch etwa darüber sagen, ob die im vorliegenden Verfahren herausverlangten Gegenstände nach Lübeck gekommen sind. Von den "Holland-Möbeln" sind ja auch nach Kiel, Rostock und Berlin nennenswerte Mengen gegangen, besonders nach Kiel. Das Wirtschaftsamt der Stadt Lübeck hat frühestens im Sommer oder Herbst 1943 den Rest der beim Finanzamt Lübeck eingegangenen Möbel, den ich dem äußeren Eindruck nach nur als "Bruch" bezeichnen kann, zur Verwertung erhalten. Das geschah so, daß mit diesem "Bruch" eine Aufstellung dem Wirtschaftsamt übergeben wurde, in der auch die Schätzenswerte enthalten waren. Die für den "Bruch" vom Wirtschaftsamt erzielten Erlöse wurden wieder an das Finanzamt abgeführt. Bei der Verwertung der restlichen Möbel waren wir gewissermaßen der verlängerte Arm des Finanzamtes. Ich habe diese Sache stets als eine Sache des Reiches und nicht als eine Sache der Stadt betrachtet. Es gehört ja auch nicht zu den Aufgaben des Wirtschaftsamtes, derartige Verwertungen vorzunehmen. Die vom Wirtschaftsamt für die Gegenstände vereinnahmten Gelder sind auch nicht über den städtischen Haushalt gelaufen.

Auf Vorhalt des Gerichts:

Es ist unrichtig, daß die Stadt jemals etwas anderes als die von mir erwähnten Restbestände zur Verwertung erhalten hätte. Insbesondere hat sie auch nicht ganze Sendungen in Bausch und Bogen oder Lieferungen zu früherer Zeit zur eigenen Verwertung erhalten.

V. g.

Der Zeuge wurde im Einverständnis der Erschienenen entlassen.

gez. Heyne.

Für richtige Stenogrammübertragung

gez. Richter

Protokollführer.

Beglaubigte Abschrift.

Kiel, den 29. Juli 1952.

86

Dr. Beyersdorff

Rechtsanwalt und Notar
Kiel, Dänische Str. 15 II
Fernsprecher 43918

Sprechzeit: 3 1/2 - 6 Uhr
außer Mittwoch u. Sonntag
Bankkto.: Landschaftliche Bank
Konto Nr. 2676
Postcheckkto.: Hamburg 55230

An das

Landgericht
- Wiedergutmachungskammer -

Kiel - Wik

Weimarer Strasse 5.

In der Rückerstattungssache
Neustadt gegen Deutsches Reich
- 16 RC 316/50 -

überreiche ich noch ein mir von dem Sohn des Antragstellers, Herrn Curtis C. Newton, zugegangenes Album mit der Aufschrift „Zur Erinnerung an Euer Elternhaus in der Kirschallee“. Die 7 künstlerisch ausgeführten Photographien von der Wohnung des Antragstellers geben einen guten Überblick über den Wohlstand der Ausstattung und können für die Kammer mit dazu beitragen, die Schätzung der unersetzlichen Verluste, die der Antragsteller erlitten hat, zu erleichtern.

Anliegend 1 beglaubigte Abschrift

Beglaubigt:

Beyersdorff
Rechtsanwalt.

gez. Dr. Beyersdorff.

Rechtsanwalt.

92

Zu: O 5210 VI B - BV 43/432

An	Oberfinanzdirektion Kiel
die Oberfinanzdirektion	
25. JAN. 1954	
in Kiel,	
Feldstrasse	

Betr.: Rückerstattungssache Neustadt
./. Deutsches Reich.

In der Anlage werden aus anderen Verfahren, in denen gleichfalls Ansprüche auf Rückerstattung von in Holland beschlagnahmtem Umzugsgut geltend gemacht werden, Abschriften von Photokopien, die die Firma Schenker & Co. G.m.b.H., Zweigniederlassung Hamburg, überreicht hat, sowie Abschriften des Ergebnisses der weiteren Beweisaufnahme übersandt, deren Mitteilung die Kammer den Parteien angekündigt hatte. Falls bis zum 25. Februar 1954 keine gegenteilige Äusserung eingeht, wird angenommen, dass die Parteien mit der Verwertung auch dieses Beweisergebnisses im vorliegenden Verfahren einverstanden sind.

Die Kammer ist auf Grund des ihr bisher von den Beteiligten Vorgetragenen der Auffassung, dass die Beweisaufnahme über die allgemeinen Umstände der sogenannten "Hollandaktion" nunmehr als abgeschlossen angesehen werden kann. Den Parteien wird daher anheimgegeben, sich abschliessend zur Sache zu erklären, wobei einer Äusserung ebenfalls bis zum 25. Februar 1954 entgegengesehen wird.

gez. Dr. Wenzel
Landgerichtsrat



Beglaubigt:

Justizassistent.

*Print not
auf 25.1.54*

- 16 RC 316/50 -

B e s c h l u s s .

.....

In der Rückerstattungssache

N e u s t a d t ./. Deutsches Reich

werden die Akten

16 RC 474/51 (Fried gegen Hansestadt Lübeck),
16 RC 122/52 (Friede gegen Schenker & Co.)
und 16 RC 105/53 (Stark gegen Deutsches Reich u.a.)

zum Gegenstand des Verfahrens gemacht.

Kiel, den 18. Januar 1954

Landgericht, Wiedergutmachungskammer

gez. Dr. Richter

Spoerel

Dr. Wenzel

— — — — —

Ausgefertigt:

Kiel, den 22. Januar 1954



An
die Oberfinanz-
direktion

in Kiel,
Feldstrasse

Justizassistent
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
des Landgerichts.

zu: 0 5210 VI B - BV 43/432

Wiedergutmachungskammer
des Landgerichts
- 16 RC 316/50 -

Kiel, den 26. August 1954

Gegenwärtig:

In der Rückerstattungssache

Landgerichtsrat Heyne
als Vorsitzender,
Amtsgerichtsrat Volkmann,
Landgerichtsrat Dr. Raatz

Neustadt

./.

als beis. Richter,
Justizangestellte Fischer
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Kiel, den 9. August 1954
Deutsches Reich

An die
Oberfinanzdirektion Kiel,
K i e l,
Feldstrasse.

erscheinen bei Aufruf:

- 1.) für den Antragsteller: Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff,
- 2.) für den Antragsgegner: Angestellter Krause mit Terminsvollmacht.

Die Sach- und Rechtslage wird mit den Erschienenen besprochen.

Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff überreicht ein Verzeichnis des Oberfinanzpräsidenten ^{in Breslau} Schleswig, Devisenstelle, vom 31. Oktober 1938, das er zur Fertigung von Abschriften wieder ausgehändigt erhält.

Weiterhin erbittet Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff die Gerichtsakten auf 2 Wochen ins Haus, um die Blatt 7-16 dieser Akten befindliche "Liftliste" mit dem von ihm überreichten Verzeichnis vergleichen zu können.

Der Antragsgegner erbittet Überlassung der Gerichtsakten und des von Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff überreichten Verzeichnisses nach Rückgabe beider durch Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff.

Die Parteien behalten sich Stellung von Anträgen und weitere Ausführungen nach Akteneinsicht vor.

An die

Beschlossen u. verkündet:

Oberfinanzdirektion Kiel,
K i e l,
Feldstrasse

- 1.) Die Akten sind Rechtsanwalt Dr. Beyersdorff auf 2 Wochen ins Haus zu übersenden.
- 2.) Weiteres erfolgt nach Fristablauf von Amts wegen.

gez. Heyne

Fischer.

zu: O 1489 B-BV 33/334

31. AUG. 1954
- Kiel -

33/334

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Guido und Martha Neustadt
Breslau
Kirschallee 24.

1 Tintenfass, 1 Schale, 2 Böcher, 1 Briefständer, 2
Öffner, 1 kleiner Kalender, 1 Uhr, 2 Füllfederhalter
3 Aschenschalen, 1 Behälter, 1 Schreibblock

Aufstellung
über
UM ZUGSGUT

altbesitz aus der Zeit vor 1933

2 Schlafdecken -----
2 Matratzen, 2 Chaiselongues

- 1 Schlafsofa ✓
- 2 Couches (umgearbeitet)
- 2 Nachttische m/Apothekenschränkchen
- 5 schmale Schränke für Wäsche und Kleider ✓
- 1 Schrank (Wäsche und Kleider)
- 1 Schuhschrank
- 1 Hutschränkchen
- 1 Apothekenschränkchen
- 1 Eckschränkchen
- 1 Putzschränkchen (Küche)
- 1 Schmutzwäschetruhe
- 1 Bettkiste
- 1 Leseplatt f/Bett
- 1 Bett-Krankentisch
- 1 Toilettentisch m/Spiegel ✓
- 1 roter Samtsessel ✓
- 1 Sekretär ✓
- 1 runder Tisch ✓
- 2 zusammenklappbare Tischchen
- 1 Satz (3 Stck.) Abstellttischchen
- 1 Rauchtisch
- 3 kleine Tischchen
- 1 stummer Dienster
- 1 Nähtischehen
- 1 Rollschreibtisch m/Sessel
- 1 Garderobenspiegel m/Tisch
- 1 kleiner weisser Spiegel ✓
- 1 rotgoldener Spiegel ✓
- 1 Etagere
- 1 Klavierbank ✓
- 4 Sessel
- 3 Polsterstühle ✓
- 7 Stühle ✓
- 1 Hocker
- 3 Tischlampen
- 1 Lampe (Deckenkrone) ✓
- 1 Messingblaker
- 1 Messingleuchter ✓
- 1 Leselämpchen
- 2 Papierkörbe
- 1 Schirmständer
- 1 Nähkasten
- 1 kleines Konsolchen ✓
- 1 Handtuchbehälter
- 1 Bürstenbehälter
- 2 Schreibtischgarnituren ✓

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschallee 24

- 1 Tintenfass, 1 Schale, 2 Löscher, 1 Briefständer, 2 Brief-
öffner, 1 kleiner Kalender, 1 Uhr, 2 Füllfederhalterständer
3 Aschenschalen, 1 Bleistiftbehälter, 1 Schreibmappe
3 Federoberbetten
6 Kopfkissen
2 Ohrenkissen
2 Daunendecken
2 Plumaux
2 Schlafdecken
2 Matratzenschoner, 2 Chaiselongedecken
18 Sofakissen
2 Fusskissen
1 Grammophon mit 35 Platten
36 Bücher
5 Gebetbücher
1 Kochbuch, 2 Lexika, 1 Kalender, 3 Photoalben
9 Aschenbecher u. 2 Zöter
12 Familienbilder
1 Klingelzug
1 Jahresuhr
12 Bronzen X
6 Holzfiguren
3 Elfenbeinfiguren X
14 div. Figuren
1 Pendule
1 Metallteller
2 Plaketten
2 Stöcke (indisch und afrikanisch)
1 Tabernakel
3 chinesische Schalen X
3 " Vasen X
1 " Tablett X
1 Holzkästchen
1 fünfteilige Bürstengarnitur
1 Kleiderbürste
1 Tafel- und Kaffeeservice für 24 Personen
1 Teeservice für 24 Personen
1 Glasservice (97 teilig)
12 Biergläser
12 Likörgläser X
18 diverse Gläser (Tee, Selter etc.)
17 Moccataassen m/Untertassen
2 Weintraubenspüler
26 diverse Fläschchen, Krüglehen, Kännchen (Glas, Porzellan)
4 Obstschalen
5 kleine Schälchen X
12 Konfektschälchen
1 Körbchen mit 11 Paar Obstbestecks
1 Cakesdose
4 Holzkabaretts mit Glaseinsätzen
1 Sardinenbehälter
2 Käseglocken
33 Obstteller (Porzellan) X
3 Schalenkörbe
7 Kuchenteller X
7 Kompottschüsseln
12 Kernglasteller
1 Porzellankorb

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschallee 24

- 1 Porzellankörbchen
- 1 Porzellan-Teedose
- 2 Papierserviettenhalter
- 1 Nussknacker
- 10 diverse Vasen
- 16 Untersätze f/Gläser
- 1 Glas mit 10 Limonadenstengeln
- 1 grünes Friesdeckchen
- 1 Bastschoner
- 1 Kasten
- 3 Kaffeewärmer
- 4 Eierwärmer
- 19 kleine Serviettenringe
- 1 Löffelkörbchen mit 12 Kaffelöffeln (*berillgeschliffen*
1. Dekung T.2)
- 5 Tablettchen
- 1 Messerschärfer
- 1 Flaschen-, 1 Büchsenöffner
- 1 Kaumaschine
- 1 Aufschnitt-, 1 Pampelmusen-, 1 Tomatenmesser
- 2 Salatbestecke
- 6 Paar Desserbestecke
- 6 Krebsmesser
- 1 Tee- und 1 Kaffeewarmhaltekanne
- 4 Eierbecher
- 1 kleiner Melitta-Schnellfilter
- 2 Teesiebe, 1 Zitronenhalter
- 3 Korken
- 3 Trinkbecher
- 4 Teller (Festellan)
- 1 Apfelzerteiler
- 1 Litermass
- 1 Honigspender
- 1 Schnabeltasse
- 1 Wecker
- 2 kleine Töpfchen
- 3 Pinselbehälter
- 1 Elfenbeiporstemonnaie X
- 1 kleiner Korkenzieher
- 1 Bierseidel X
- 1 Kranz v.d. goldenen Hochzeit
- 1 kleine Thora
- 1 antiker Chanukkaleuchter
- 2 Kaffeetassen
- 1 Parfumbehälter
- 1 kleines Bronzpendulchen
- 1 antiker Spiegel
- 1 Deckchen
- 2 Petschafte
- 1 Blumenanhänger
- 1 kleines Bild, Ostereier
- 1 Brosche, Kupfermünzenformat
- 1 Füller
- 1 kleines Heizkissen
- 1 kleines Reisebügeleisen
- 2 Plaids
- 2 Decken
- 1 Reisekissen
- 1 Coupékoffer
- 4 kleine Köfferchen

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschalle 24

- 1 Hutkoffer
- 1 Irrigator
- 5 Stores
- 2 Portieren
- 29 Notenbände
- div unechter Schmuck
- 1 Damenarmbanduhr, 1 alte Herrenuhr, 1 Ring, 2 Paar Manschettenknöpfe, Ohrringe, Anhänger, Armbänder, Ketten
- Broschen
- 1 antike Damenuhr
- 1 Taschenmesser, 1 Flacon
- 1 Zigarettenetui
- 9 Portemonnaies
- 5 kleine Taschen
- 1 Weckuhr
- Hauswäsche
- 10 Überschlaglaken, 14 Oberbettbezüge, 35 Kopfkissenbezüge.
- 10 Ohrenkissenbezüge, 5 Fussrollenbezüge, 20 Bettlaken,
- 18 weisse Tischtücher, 1 Hohlraumgedeck m/18 Servietten,
- 35 Kaffeedecken, 7 kleine bunte Decken, 3 bunte Kaffeedecken
- m/24 Servietten, 21 Mißieux, 2 bunt gestickte Decken,
- 9 bunt gestickte Deckchen, 91 Tablettdeckchen, 50 kleinste
- Deckchen, 4 Filetdecken, 30 Klapperdeckchen, 2 Filetdeckchen
- 2 Zierkissenbezüge, 101 weisse Servietten, 75 bunte Servietten,
- 85 weisse Handtücher, 21 Frottierhandtücher, 121 Küchen-
- handtücher, 87 Toilettentücher, 10 obsttücher, 27 Staubtücher
- 4 Rasiertücher, 30 Topflappen, 3 Rolltücher, 3 Servietten-
- taschen, 28 Waschflecke, 3 Badetücher, 1 Bademantel, 8 Bade-
- teppiche, 18 kleine weisse Servietten, 2 Barchenunterlagen,
- 5 komplette Mädchenbezüge, 6 weisse Schürzen
- 3 Porzellanbrettchen
- 4 Glaskräschen mit verschiedenen Tees
- Herrengarderobe und Wäsche
- 1 schwarzer Abendanzug
- 1 Frack
- 1 Cut
- 2 Paar Tennishosen
- 1 Morgenjacke
- 1 Leinenjacke
- 1 Morgenrock
- 6 Anzüge
- 1 Kasten für Kravatten
- 4 Krawatten
- 2 kleine Hutbürsten
- 3 Paar Schuhe
- 3 " Hausschuhe
- 1 " Tennisschuhe
- 15 " Socken
- 3 Kombinationen
- 2 Unterhosen
- 4 Nachthemden
- 1 Sporthemd
- 1 Pyjama
- 10 Oberhemden
- 25 Kragen
- 1 weiss. Gürtel
- 1 Cylinderhut im Koffer
- 1 Aktentasche

- 5 -

153

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschallee 24

Damengarderobe und Wäsche

Breslau, den 22.6.1938

- 3 Pullover
- 1 Jacke m/2 Röcken
- 2 Complets
- 1 kurzer Mantel
- 2 Wollkleider
- 3 leichte Kleider
- 3 Morgenröcke
- 1 Hausanzug
- 1 Friesiermantel
- 7 Blusen
- 3 Hüte
- 5 Paar Schuhe
- 3 " Hausschuhe
- 1 " Überschuhe
- Gürtel, Schals, Einsätze, Schleifen, Handschuhe, i. 1 Kasten
- 13 Nachthemden
- 7 Schlüpfer
- 12 Hemdhosen
- 3 Unterkleider
- 2 Büstenhalter
- 2 Hüfthalter
- 11 Paar Strümpfe
- 37 Damen- und Herrentaschentücher, 3 Taschentuchbehälter
- X Silbersachen laut angehefteter spezifizierter Taxe des
Herrn Juweliers Fritz Heinrich, Breslau,

		Wert	1 623,50	RM
		+	85.--	
3	Teppiche X		600.--	"
19	Brücken		800.--	"
	diverse Läufer		25.--	"
	Bilder			
	2 Zeichnungen		13.--	"
	2 Aquarelle		20.--	"
	16 Oelbilder		730.--	"
	6 Miniaturen		100.--	"
	21 Mappen mit verschiedenen Radierungen		450.--	"

Breslau, den 24. September 1938

Anlage 1 Taxe der Silber-
sachen v. Herrn Juwelier
Fritz Heinrich, Breslau

Unterschrift

Rechtsanwalt als General-
bevollmächtigter des Herrn
Guido Neustadt



Beglaubigt

Angestellter

Fritz Heinrich

Breslau, den 22.6.1938

Herrn

Guido Neustadt

Taxe!

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Kaffee-Teeservice, sechsteilig | 1 Marmeladendose |
| 1 Empire-Service | 1 Zuckerschale antik m. Zange |
| 1 Moccaservice | 3 Aufsätze |
| 1 Nürnberger Leuchter | 2 kleine Aufsätze |
| 3 einkerkzige Leuchter | 1 Schaufel mit Schippe |
| 2 zweikerzige Leuchter | 2 mittelgroße Vasen |
| 2 fünfkerzige Leuchter | 2 kleine Vasen |
| 2 grosse Empire-Leuchter | 1 Reisekognakflasche |
| 1 Chanukaleuchter und Räuchergefäß | 1 Zigarrenkasten |
| 1 Wachskerzendose | 1 Zigarrenkasten |
| 2 größte Schalen, ciselierter Rand | 1 Zigarrenkasten, beweglich |
| 1 großes eckiges Tablett | 2 Zigaretten-Etuis |
| 1 ovales Tablett, Empire | 1 Tasche |
| 1 kleines ovales Tablett | 1 Börse |
| 1 eckiges Tablett | 1 Moccataste |
| 1 ovales Empire-Tablett | 4 Servietten-Ringe |
| 1 Sandwich-Platte | 1 Toiletten-Garnitur mit |
| 1 runder Teller | Glasdosen 6 tlg. |
| 2 Teller, Empire | 4 grosse Salznäpfe |
| 2 große Untersätze, ciseliert | 2 kleine Salznäpfe |
| 10 verschiedene kleine Untersätze | |
| 2 antike Brotkörbe | |
| 1 echter antiker Korb | |
| 15 kleine Schälchen und Körbchen | |
| 3 grosse Becher | |
| 8 Likörbecher | |
| 1 antiker Zuckerkasten und Zange | |
| 1 Teedose | |
| 2 antike Döschen | |
| 24 große EBbestecks, dreiteilig | |
| 24 Dessertbestecks | |
| 24 Kaffelöffel | |
| 12 Kaffeelöffel | |
| 24 Mocalöffel | |
| 24 Kuchengabeln mit Stahl | |
| 24 Obstgabeln und Messer mit Stahl | |
| 24 Fischeßbestecks | |
| 4 Compottlöffel | |
| 2 Saucenlöffel | |
| 3 Gemüselöffel | |
| 2 Tortenheber | |
| 4 kleine Heber | |
| 1 Fischvorlegebesteck | |
| 2 Bratengabeln | |
| 4 Salatbestecke (Horn) | |
| 4 Teesiebe | |
| 3 Zuckerzangen | |
| 15 kleinste Vorlegeteile | |

*Die 3 Gegenstände
sind heute bei
der Obfertigung
von dem Liefer-
anten besichtigt
worden. Nach Aufg.
des Fa. Leuckert u. Co.
ges. Les. untersch.*



Beglaubigt
[Signature]
Angestellter

Nachträglich taxiert
silbernem Rahmen

1 Spiegeltischplatte mit
RM 85.-

Nachtrag zur Aufstellung
über
U m z u g s g u t

		<u>Anschaffungsjahr</u>	<u>Wert RM</u>
1 Ventilator		1938	48.00
1 Höhensonne (getauscht gegen eine alte)		1936	180.00
1 Kochplatte		1936	9.50
1 Toaströster	vor	1933	18.50
1 kleiner Heizofen	"	1933	
1 Inhalator		1934	7.10.00
1 Kaffemaschine	vor	1933	13.80
1 Briefbeschwerer, 1 Brieföffner	"	1933	18.00
1 Wecker	"	1933	119.00
1 Zigarettenständer mit Streichholzbehälter	"	1933	25.20
2 Aschenbecher	"	1933	4.00
15 diverse Vasen	"	1933	10.00
1 Fayencekrüglehen	"	1933	6.50
1 Porzellanfläschchen	"	1933	128.80
1 kleine Figur (Metall/Glas)	"	1933	55.00
4 Aufsätze	"	1933	2.000.00
1 religiöse Plakette	"	1933	100.00
5 kleine Becher etc.	"	1933	34.00
1 Butterdose	"	1933	17.50
2 Cakesdosen	"	1933	15.00
1 Tablettchen mit Oel-, Essigflasche etc.	"	1933	30.00
2 Tablettchen	"	1933	10.00
1 Behälter mit 6 Flaschenkorken	"	1933	12.00
1 Zuckerstreuer	"	1933	25.00
1 Zwiebelbehälter	"	1933	
2 kleine Sahnenkrüglehen	"	1933	
11 große Löffel, 5 Kaffelöffel	"	1933	
4 Dessertbestecke, 2 Eßgabeln	"	1933	
2 Butter, 2 Käsemesser	"	1933	
1 Suppenkelle	"	1933	
12 kleine Löffelchen, Gabelchen und Messer	"	1933	
1 Traubenschere	"	1933	
1 Fussack (klein)	"	1933	

Breslau, den 24. Sept. 1938

Breslau, den 30. September 1938

(S) Unterschrift

Rechtsanwalt
als Generalbevollmächtigter
von Guido Neustadt

Nachtrag!

- 22 Glühlampen
- 1 Tauchsieder
- 4 Zuteilungen



Beglaubigt
[Signature]
Angestellter

156

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschallee 24

Aufstellung
über
U m z u g s g u t
(Neuanschaffungen)

	<u>Betrag RM</u>
1 Ventilator	48.--
1 Kochplatte	9,75
1 Kochtopf	18,50
1 Kochtopf	7,80
1 Expressbügler	13,80
1 Fön	18.--
1 Stehlampe	119.--
2 Nachttischlampen	25,20
1 Fensterthermometer	4.--
1 Werkzeugkasten	10.--
1 Plättbrett mit Ärmelplättbrett	6,50
4 Fensterschals	128,80
1 Kasten	55.--
10 Anzüge	2 000.--
2 dünne Anzüge	100.--
2 Paar Herrenschuhe	34.--
1 Paar Damenschuhe	17,50
1 Bademantel	15.--
4 Nachthemden	30.--
2 Wirtschaftskittel	10.--
12 Taschentücher	12.--
div.Toiletten- und kosmetische Artikel als General- bevollmächtigter des Herrn Guido Neustadt	25.--

Breslau, den 24. Sept. 1938

(S) Unterschrift

Rechtsanwalt als General-
bevollmächtigter des Herrn
Guido Neustadt



Beglaubigt
Möller
Angestellter

157

Guido und Martha Neustadt
Breslau 18
Kirschallee 24

Aufstellung
über
U m z u g s g u t
(aus der Zeit nach 1933)

	<u>Anschaffungsjahr</u>	<u>Wert RM</u>
1 Radio mit Tisch	1938	535.--
1 Schreibmaschine X	1938	125.--
diverse Schreibutensilien	1937/1938	25.--
diverse Papierservietten	1938	5.--
1 Damensportuhr	1938	5.--
4 Badetücher	1935	12.--
12 Frottierhandtücher	1935	15.--
6 Frottierhandtücher	1937	9.--
2 Badeteppiche	1935	4.--
2 Badeteppiche	1937	5.--
3 Anzüge	1934/1935	90.--
2 Oberhemden m/Kragen	1937	10.--
4 Nachthemden (Herren)	1936	12.--
3 Herrenkombinationen	1935	6.--
2 Herrenunterhemden	1937	3.--
4 Herrenunterbeinkleider	1937	8.--
5 Paar Herrensocken	1935/1936	5.--
1 Paar Damen-Leinenschuhe	1938	3.--

Breslau, den 24. September 1938

(S) Unterschrift

Rechtsanwalt als General-
bevollmächtigter des Herrn
Guido Neustadt



Beglaubigt

[Signature]
Angestellter

Kiel, 28. Februar 1955 ¹⁵⁹

An die
Wiedergutmachungskammer
K i e l

In der Rückerstattungssache
Neustadt ./.. Deutsches Reich
- 16 RC 316/50 -

sende ich die mir überlassene Gerichts-
akte mit Dank zurück.

Ich bitte, die in den amtlichen
Listen der Devisenstelle Breslau aufge-
führten Gegenstände von einem Sachver-
ständigen bewerten zu lassen. Es ist
davon auszugehen, daß die von der Fa.
Heinrich, Breslau, vom 22.6.1938 taxier-
ten Silbersachen nicht zum Versand ge-
kommen sind.

Das Gutachten soll den Reichsmark-
Wert der entzogenen Sachen am Tage der
Entziehung erkennen lassen.

Anl.: 2 Durchschriften
1 Gerichtsakte

- 2) BV 333a: fertige Abschrift aus der Gerichtsakte (Bl.206, 207)
für die hies.Akte und Empfangsbescheinigung.
3) ZdA. ^{Im Auftrag:}

Empfangsbescheinigung:

Die Gerichtsakte N e u s t a d t

- 16 RC 316/50 -

wurde heute der Wiedergutmachungskammer
zurückgegeben.

Kiel, den 10. März 1955

finke

Abschrift!

16 RC 316/50

Oberfinanzdirektion
* 21. MAI 1955 *
- Kiel - 33/334
2315

Beweisbeschluss.

In der Rückerstattungssache Neustadt./..Deutsches Reich

soll der vereidigte Schätzer Walter H.F.Meyer in Hamburg 1, Nagelsweg 14, gutachtlich als Sachverständiger über den Wert des Umzugsguts des Antragstellers gehört werden, das in dem Verzeichnis enthalten ist, das dem Schreiben des Oberfinanzpräsidenten Schlesien - Devisenstelle - (O 1729) vom 31.Oktober 1938 beigelegt ist, mit Ausnahme der in diesem Verzeichnis aufgeführten, aber nicht zum Versand gekommenen Gegenstände, die der Hofjuwelier Fritz Heinrich am 22.Juni 1938 taxiert hat (Bl.8 d.Liste).

Der Sachverständige soll sowohl den Verkehrswert des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung (Februar 1943) in Reichsmark als auch den heutigen ^{Verkehrs-}Wiederbeschaffungswert dieser Gegenstände - wenn sie noch vorhanden wären - in Deutscher Mark schätzen.

Vor allem wegen der näheren Beschreibung und der angegebenen Werte der Gegenstände soll der Sachverständige dabei sowohl die der Anmeldung des Antragstellers beigelegte Lift-Liste (Bl.7 ff d.A.) als auch die mit Schriftsatz des Rechtsanwalts Sandstein vom 3.November 1950 überreichte Liste (Bl.26 ff d.A.) berücksichtigen, die Aussagen der Zeugen Baroke (Bl.56 d.A.), Professor Dr.Schröder (Bl.82 d.A.), Pump (Bl.86 ff d.A.), Ohldag (Bl.86 R d.A.), Hach (Bl.122 ff d.A.), Wulff (Bl.124 ff d.A.) und Grund (Bl.128 ff d.A.), das Gutachten des Dr.habil.Rohling (Bl.59 ff d.A.) und die eidesstattlichen Versicherungen der Tochter und der Söhne des Antragstellers (Bl.138 - 140 d.A.) verwerten und die in dem Album zusammengefassten Fotografien der Wohnungseinrichtung für seine Schätzung verwenden.

Kiel, den 14.Mai 1955
Landgericht, Wiedergutmachungskammer.

gez. Heyne

Volkmann

Gerhardt

Oberfinanzdirektion

e 1

zu O 1489 B-BV 33/334

W. Meyer
für Pump
27.5.55 R

164
Walter H. F. Meyer

VEREIDIGTER UND OFFENTLICH BESTELLTER VERSTEIGERER UND SCHATZER



HAMBURG 1, den 19. August 1955
Nagelsweg 14
Ruf 24 39 28 - privat 59 86 47

- 16 RC 316/50 -

An das

Landgericht K i e l
Wiedergutmachungskammer

K i e l - W i k
Weimarer Strasse 5

G u t a c h t e n
in der Rückerstattungssache

Neustadt

gegen

Deutsches Reich

Gemäss Ihres Schreibens vom 14. Mai 1955 erstatte ich
nachstehend das Gutachten über den Wert des Hausrats
in Sachen N e u s t a d t.

Der gemeine Wert des Hausrats war schätzungsweise
folgender:

165

	Wert 1943	heutiger Verkehrswert
1 Schlafsofa	60.---	80.---
2 Couches (umgearbeitet)	120.---	160.---
2 Nachttische m/Apothekenschränken	25.---	40.---
5 schmale Schränke für Wäsche und Kleider	250.---	300.---
1 Schrank(Wäsche u.Kleider)	120.---	150.---
1 Schuhschrank	15.---	25.---
1 Hutschränken	15.---	25.---
1 Apothekenschränken	8.---	12.---
1 Eckschränken	15.---	25.---
1 Putzschränkchen(Küche)	12.---	18.---
1 Schmutzwäschetruhe	10.---	15.---
1 Bettkiste	15.---	20.---
1 Leseputt f. Bett	5.---	8.---
1 Bett-Krankentisch	6.---	12.---
1 Toilettentisch m./Spiegel	35.---	50.---
1 roter Samtsessel	40.---	70.---
1 Sekretär	100.---	150.---
1 runder Tisch	30.---	50.---
2 zusammenklappbare Tischchen	15.---	25.---
1 Satz(3Stck.)Abstellttischchen	40.---	60.---
1 Rauchtisch	30.---	45.---
3 kl. Tischchen	30.---	50.---
1 stummer Diener	5.---	8.---
1 Nähtischchen	25.---	35.---
1 Rollschreibtisch m./Sessel	105.---	175.---
1 Garderobenspiegel m./Tisch	30.---	55.---
1 kl.weisser Spiegel	6.---	8.---
1 rotgoldener Spiegel	30.---	45.---
1 Etagere	15.---	25.---
1 Klavierbank	12.---	25.---
4 Sessel	200.---	320.---
3 Posterstühle	30.---	45.---
7 Stühle	105.---	140.---
1 Hocker	15.---	22.---
3 Tischlampen	30.---	45.---
1 Lampe (Deckenkrone)	300.---	450.---
1 Messingblaker	20.---	30.---

Übertrag:

1.924.---

2.818.---

Wert 1943

	10 8	11 8
Übertrag:	1.924.-- ✓	2.818.-- ✓
1 Messingleuchter	15.--	25.--
1 Leselämpchen	6.--	12.--
2 Papierkörbe	10.--	15.--
1 Schirmständer	8.--	15.--
1 Nähkasten	8.--	12.--
1 kleines Konsolchen	5.--	8.--
1 Handtuchbehälter	2.--	3.--
1 Bürstenbehälter	10.--	15.--
2 Schreibtischgarnituren:		
1 Tintenfass, 1 Schale, 2 Löscher,		
1 Briefständer, 2 Brieföffner,		
1 Kalender, 1 Uhr, 2 Füllfederhalter-		
ständer, 3 Aschenschalen, 1 Bleistift-		
behälter, 1 Schreibmappe	60.--	120.--
3 Federoberbetten	60.--	105.--
6 Kopfkissen	48.--	90.--
2 Ohrenkissen	16.--	20.--
2 Daunendecken	90.--	130.--
2 Plumeaux	50.--	70.--
2 Schlafdecken	30.--	40.--
2 Matratzenschoner,)	35.--	45.--
2 Chaiselonguedecken)		
18 Sofakissen	180.--	270.--
2 Fusskissen	15.--	20.--
1 Grammophon m. 35 Platten	30.--	40.--
36 Bücher (Erstdrucke)	350.--	540.--
5 Gebetbücher	5.--	5.--
1 Kochbuch, 2 Lexika, 1 Kalender,		
3 Photoalben,	10.--	15.--
9 Aschenbecher u. 2 Töter	60.--	90.--
12 Familienbilder	30.--	45.--
1 Klingelzug	3.--	4.--
1 Jahresuhr	30.--	45.--
12 Bronzen	825.--	1.650.--
6 Holzfiguren	650.--	1.100.--
3 Elfenbeinfiguren	300.--	450.--
14 div. Figuren	225.--	350.--
1 Pendule	50.--	75.--
1 Metallteller	10.--	15.--
2 Plaketten	30.--	50.--
2 Stöcke (indisch u. afrikanisch)	40.--	70.--
Übertrag:	5.220.-- ✓	8.377.-- ✓

354

575

Wert 1943

	Übertrag:	Wert 1943	heutiger Ver- kehrswert
		5.220.--	8.377.--
1	Tabernakel	40.--	60.--
3	chinesische Schalen	90.--	150.--
3	chinesische Vasen	180.--	300.--
1	chinesisches Tablett	50.--	75.--
1	Holzkästchen	20.--	30.--
1	5tlg. Bürstengarnitur	50.--	80.--
1	Kleiderbürste	10.--	15.--
1	Tafel-und Kaffeeservice für 24 Personen	900.--	1.950.--
1	Teeservice für 24 Personen	120.--	250.--
1	Glasservice (97 teilig)	200.--	300.--
12	Biergläser	18.--	24.--
12	Likörgläser	12.--	24.--
18	div. Gläser(Tee,Selter etc.)	9.--	12.--
17	Moccatassen m./Untertassen	50.--	85.--
2	Weintraubenspüler	20.--	30.--
26	div.Fläschchen,Krügchen, Kännchen(Glas,Porzellan)	60.--	100.--
4	Obstschalen	12.--	20.--
5	kl. Schälchen	5.--	10.--
12	Konfektschälchen	12.--	18.--
1	Körbchen m.11 Paar Obst- bestecks	30.--	45.--
1	Cakesdose	10.--	15.--
4	Holzkabarets m.Glasein- sätzen	60.--	100.--
1	Sardinenbehälter	5.--	8.--
2	Käseglocken	15.--	28.--
33	Obstteller(Porzellan)	60.--	100.--
3	Schalenkörbe	24.--	30.--
7	Kuchenteller	21.--	28.--
7	Kompottschüsseln	35.--	56.--
12	Kernglasteller	6.--	9.--
1	Porzellankorb	8.--	12.--
1	Porzellankörbchen	5.--	8.--
1	Porzellan-Teedose	6.--	9.--
2	Papierserviettenhalter	4.--	6.--
1	Nussknacker	2.--	3.--
10	div. Vasen	80.--	120.--
16	Untersätze f.Gläser	3.--	4.--
	Übertrag:	7.452.--	12.491.--

	Wert 1943	heutiger Ver- kehrswert
Übertrag:	7.452.-- ✓	12.491.-- ✓
1 Glas mit 10 Limonaden- stengeln	3.--	5.--
1 grünes Friesdeckchen	2.--	3.--
1 Bastschoner	1.--	2.--
1 Kasten	2.--	5.--
3 Kaffeewärmer	9.--	12.--
4 Eierwärmer	1.--	2.--
19 kl. Serviettenringe	8.-- ✓	12.--
1 Löffelkörbchen m. 12 Kaffeelöffeln	8.-- ✓	15.--
5 Tablettchen	6.-- ✓	9.--
1 Messerschärfer	1.--	2.--
1 Flaschen-, 1 Büchsenöffner	1.--	2.--
1 Kaumaschine	2.--	3.--
1 Aufschnitt-, 1 Pampelmusen-, 1 Tomatenmesser, 2 Salatbe- stecke	5.-- ✓	8.--
6 Paar Dessertbestecke	12.-- ✓	18.--
6 Krebssmesser	3.--	6.--
1 Teet- und 1 Kaffeewarhalte- kanne	12.-- ✓	18.--
4 Eierbecher, } 1 kl. Melitta-Schnellfilter }	1.--	2.--
2 Teesiebe, 1 Zitronenhalter } 3 Korken } 3 Trinkbecher }	2.--	3.--
4 Teller (Festellan)	4.--	6.--
1 Apfelzerteiler } 1 Litermass }	3.--	4.--
1 Honigspender } 1 Schnabeltasse }		
1 Wecker	2.--	3.--
2 kl. Töpfchen } 3 Pinselbehälter }	2.--	3.--
1 Elfenbeinportemonnaie	8.--	15.--
1 kl. Korkenzieher) 1 Bierseidel)	1.50	3.--
1 Kranz v. d. goldenen Hochzeit	2.--	3.--
1 kl. Thora	10.--	15.--
1 antiker Chanukkaleuchter	50.--	75.--
Übertrag:	7.613.50 ✓	12.745.-- ✓

	Wert 1943	heutiger Ver- kehrswert
Übertrag:	7.613.50 ✓	12.745.-- ✓
2 Kaffeetassen	2.--	3.--
1 Parfumebehälter	2.--	4.--
1 kleines Bronzependulchen	75.--	125.--
1 antiker Spiegel	60.--	90.--
1 Deckchen	2.--	3.--
2 Petschafte	2.--	3.--
1 Blumenanhänger	1.--	2.--
1 kleines Bild	2.--	4.--
1 Brosche, Kupfermünzenformat	5.--	8.--
1 Füller	8.--	15.--
1 kl. Heizkissen	4.--	7.--
1 kl. Reisebügeleisen	3.--	5.--
2 Plaids	20.--	30.--
2 Decken	10.--	18.--
1 Reisekissen	4.--	7.--
1 Coupékoffer	50.--	75.--
4 kl. Köfferchen	28.--	40.--
1 Hutkoffer	5.--	8.--
1 Irrigator	-.50	-.50
5 Stores	60.--	90.--
2 Portieren	30.--	45.--
29 Notenbände	15.--	30.--
div. unechter Schmuck, 1 Damenarmbanduhr, 1 alte Herren- uhr, 1 Ring, 2 P. Manschetten- knöpfe, Ohrringe, Anhänger, Arm- bänder, Ketten, Broschen	15.--	25.--
1 antike Damenuhr	20.--	35.--
1 Taschenmesser, 1 Flacon	2.--	3.--
1 Zigarettenetui	60.--	110.--
9 Portemonnaies	9.--	16.--
5 kleine Taschen	10.--	15.--
1 Weckeruhr	3.--	5.--
<u>Hauswäsche</u>		
10 Überschlaglaken	80.--	150.--
14 Oberbettbezüge	72.--	84.--
35 Kopfkissenbezüge	105.--	140.--
10 Ohrenkissenbezüge	10.--	15.--
5 Fussrollenbezüge	3.--	5.--
20 Bettlaken	100.--	120.--
Übertrag:	8.491.-- ✓	14.080.50 ✓

320

514

heutiger Ver-
kehrswert

Wert 1943

	Übertrag:	8.491.-- ^{9 11} ✓	14.080.50 ^{12 13} ✓
18 weisse Tischtücher		180.--	270.--
1 Hohlraumgedeck m.18 Servietten		30.--	45.--
35 Kaffeedecken		210.--	280.--
7 kl.bunte Decken		28.--	35.--
3 bunte Kaffeedecken m./24 Servietten		60.--	90.--
21 Milieux		60.--	100.--
2 bunt gestickte Decken		15.-- ✓	18.--
9 bunt gestickte Deckchen		9.--	15.--
91 Tablettdeckchen		30.--	45.--
50 kleinste Deckchen		25.--	35.--
4 Filetdecken		751.--	95.--
2 Filetdeckchen		9.--	16.--
30 Klapperdeckchen		6.--	9.--
2 Zierkissenbezüge		6.--	8.--
101 weisse Servietten		60.--	90.---
75 bunte Servietten		40.--- ✓	60.--
85 weisse Handtücher		60.--	85.--
21 Frottierhandtücher		42.--	63.--
121 Küchenhandtücher		60.--	90.--
87 Toilettentücher		25.--	30.--
10 Obsttücher		10.--	15.--
27 Staubtücher)		6 .--	9.--
4 Rasiertücher)			
30 Topflappen		4.--	6.--
3 Rolltücher)			
3 Serviertaschen)		10.--- ✓	18.--
28 Waschflecke)			
3 Badetücher		18.--	24.--
1 Bademantel		15.--	25.--
8 Badeteppiche		16.--	24.--
18 kl.weisse Servietten		9.--	12.--
2 Barchentunterlagen		5.--	7.--
5 kompl. Mädchenbettbzüge		30.--	45.--
6 weisse Schürzen		12.--- ✓	18.--
2 Porzellanbrettchen		2.--	3.--
4 Glaskräuschen m.verach.Tees		8.--	12.--
Übertrag:		9.666.-- ✓	15.777.50 ✓

Wert 1943

heutiger Verkehrswert

Übertrag:		9.666.---	15.777.50
1	schwarzer Abendanzug	60.---	80.---
1	Frack	80.---	120.---
1	Cut	50.---	65.---
2	Paar Tennishosen	8.---	12.---
1	Morgenjacke	15.---	18.---
1	Leinenjacke	7.---	12.---
1	Morgenrock	15.---	25.---
6	Anzüge	360.---	450.---
1	Kasten f- Krawatten)	7.---	10.---
4	Krawatten		
2	kl. Hutbürsten	1.---	2.---
3	Paar Schuhe	18.---	30.---
3	Paar Hausschuhe	6.---	9.---
1	Paar Tennisschuhe	2.---	3.---
15	Paar Socken	8.---	13.---
3	Kombination)	18.---	25.---
2	Unterhosen)		
4	Nachthemden	12.---	16.---
1	Sporthemd	4.---	6.---
1	Pyjama	4.---	7.---
10	Oberhemden	70.---	90.---
25	Kragen	8.---	12.---
1	weisser Gürtel	2.---	3.---
1	Cylinderhut im Koffer	5.---	7.---
1	Aktentasche	15.---	25.---
3	Pullover	12.---	18.---
1	Jacke m. 2 Rücken	25.---	35.---
2	Complets	60.---	90.---
1	kurzer Mantel	25.---	35.---
2	Wollkleider	30.---	50.---
3	leichte Kleider	30.---	45.---
3	Morgenröcke	30.---	45.---
1	Hausanzug	10.---	15.---
1	Frisiermantel	2.---	5.---
7	Blusen	28.---	35.---
3	Hüte	5.---	7.---
5	Paar Schuhe	25.---	40.---
3	Paar Hausschuhe	9.---	12.---

Übertrag:

10.732.---

17.249.50

heutiger Ver-
kehrswert

	Wert 1943	heutiger Ver- kehrswert
Übertrag:	10.732.-- ^{5 11} ✓	17.249.50 ^{8 15} ✓
1 Paar Überschuhe	2.--	3.--
1 Kasten m./Gürtel, Schals, Einsätze, Schleifen, Handschuhe,	10.--	15.--
13 Nachthemden	39.-- ✓	52.--
7 Schlüpfer	7.-- ✓	9.--
12 Hemdhosen	24.-- ✓	36.--
3 Unterkleider	12.-- ✓	14.--
2 Büstenhalter	1.-- ✓	2.--
2 Hüfthalter	3.-- ✓	5.--
11 Paar Strümpfe	7.-- ✓	10.--
37 Damen-und Herrentaschentücher, } 3 Taschentuchbehälter	7.--	9.--
3 Teppiche	900.--	1.800.--
19 Brücken	1.900.--	2.850.--
diverse Läufer	45.--	65.--
2 Zeichnungen) 2 Aquarelle)	25.--	45.--
16 Oelbilder	6.100.--	8.050.--
6 Miniaturen	60.--	90.--
21 Mappen mit versch. Radierungen	210.--	350.--
1 Radio mit Tisch	120.--	145.--
1 Schreibmaschine	50.--	75.--
diverse Schreibutensilien	5.--	8.--
diverse Papierservietten	1.--	2.--
1 Damensportuhr	2.--	3.--
4 Badetücher	4.--	6.--
12 Frottierhandtücher	12.--	18.--
6 Frottierhandtücher	6.--	9.--
2 Badeteppiche	2.--	4.--
2 Badeteppiche	2.--	4.--
3 Anzüge	70.--	90.--
2 Oberhemden m./Kragen	8.--	12.--
4 Nachthemden (Herren)	8.--	12.--
3 Herrenkombination	6.--	9.--
2 Herrenunterhemden	1.--	2.--
4 Herrenunterbeinkleider	3.--	5.--
5 Paar Herrensocken	2.--	3.--
1 Paar Damen-Leinenschuhe	1.--	2.--
1 Ventilator	12.--	18.--
1 Kochplatte	2.--	3.--
Übertrag	20.401.-- ✓	31.084.50 ✓

132

X

	Wert 1943	heutiger- Verkehrswert
Übertrag:	20.401.--- ¹² ✓	31.084.50 ⁶¹⁵ ✓
1 Kochtopf	5.---	7.---
1 Kochtopf	2.---	3.---
1 Expressbügler	3.---	4.---
1 Fön	5.---	7.---
1 Stehlampe	40.---	65.---
2 Nachttischlampen	6.---	8.---
1 Fensterthermometer	1.---	2.---
1 Werkzeugkasten	3.---	5.---
1 Plättbrett m. Ärmelplättbrett	4.---	6.---
4 Fensterschals	40.---	60.---
1 Kasten	12.---	15.---
10 Anzüge		
2 dünne Anzüge)	300.---	360.---
2 Paar Herrenschuhe	16.---	20.---
1 Paar Damenschuhe	10.---	14.---
1 Bademantel	5.---	7.---
4 Nachthemden	8.---	10.---
2 Wirtschaftskittel	8.---	12.---
12 Taschentücher	4.---	6.---
div. Toiletten- und kosmetische Artikel	3.---	4.---
1 Höhensonne	60.---	85.---
1 Toaströster)		
1 kl. Heizofen)	5.---	7.---
1 Inhalator	1.---	1.---
1 Kaffeemaschine	8.---	10.---
1 Briefbeschwerer, 1 Brieföffner	1.---	2.---
1 Wecker	2.---	4.---
1 Zigarettenständer m. Streichholz- behälter	3.---	4.---
2 Aschenbecher	3.---	5.---
15 diverse Vasen	8.---	15.---
1 Fayencekrüglehen	2.---	3.---
1 Porzellanfläschchen	4.---	6.---
1 kl. Figur (Metall/Glas)	4.---	6.---
4 Aufsätze	20.---	30.---
1 religiöse Plakette	5.---	8.---
5 kl. Becher etc.	15.---	25.---
1 Butterdose	2.---	3.---
2 Cakesdosen	6.---	8.---
Übertrag:	21.025.--- ✓	31.921.50 ✓

174

	Wert 1943	heutiger Ver- kehrswert
Übertrag:	21.025.-- ✓	31.921.50 ✓
1 Tablettchen mit Oel-, Essig- flasche etc.	2.--	3.--
2 Tablettchen	2.--	3.--
1 Behälter mit 6 Flaschenkorken	2.--	3.--
1 Zuckerstreuer	1.--	1.--
1 Zwiebelbehälter) 2 kl. Sahnekrügchen)	3.--	4.--
11 gr. Löffel, 5 Kaffeelöffel	8.--	10.--
4 Dessertbestecke, 2 Essgabeln	6.--	8.--
2 Butter-, 2 Käsemesser	3.--	4.--
1 Suppenkelle	1.--	2.--
12 kl. Löffelchen, Gabelchen und) Messer)	10.--	15.--
1 Traubenschere		
1 Fussack	2.--	3.--
22 Glühlampen) 1 Tauchsieder)	12.--	15.--
4 Zuteilungen)		
	<u>RM 21.077.-- ✓</u>	<u>DM 31.992.50 ✓</u>

Hamburg, den 19. August 1955

Walter H. F. Meyer
Walter H. F. Meyer
 vereid. u. öffentl. best.
 Versteigerer u. Schätzer

Terminsbericht

Betr.: RE-Sache Neustadt ./.. Deutsches Reich
- 16 RC 316/50 -

Den auf den 11.11.55 anberaumten Termin vor der WiKammer Kiel habe ich weisungsgemäß wahrgenommen. Für den Antragsteller war RA Dr. Beyersdorff erschienen.

Die Kammer wies auf die Bedenken hin, die hinsichtlich ihrer Zuständigkeit wegen der Gegenstände bestehen, die von dem Juwelier Fritz Heinrich in Breslau am 22.6.38 geschätzt worden und nicht in den Liftvan des Antragstellers verpackt worden sind. Diese Gegenstände sind enthalten in dem Verzeichnis des OFPräs Schlesien - Devisenstelle - vom 31.10.38 auf Blatt 8 und befinden sich in der Hülle Blatt 207 der Gerichtsakte (Bl. 154 unserer Akte). Dies wurde im Termin anhand der Gerichtsakte festgestellt.

Hierauf erklärte der Antragsteller:

Ich nehme den RE-Antrag wegen der von dem Juwelier Fritz Heinrich in Breslau in der Taxe vom 22.6.38 aufgeführten, später beschlagnahmten Silbersachen ("1 Kaffee-Tee-Service, 6-teilig" bis "15 kleinste Vorlegeteile") vorbehaltlich der Rechte aus der

Anmeldung und der Geltendmachung nach anderen rechtlichen Gesichtspunkten zurück.

Da der Anspruch wegen der Silbersachen zurückgenommen wurde, bedurfte es keiner besonderer Einschränkung im Vergleich wegen dieser Silbersachen.

Der Vergleich hat folgenden Wortlaut:

Hierauf vergleichen sich die Parteien zur Beilegung

des vorstehenden RE-Verfahrens auf Vorschlag des Gerichts im übrigen wie folgt:

1) Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen Entziehung von Umzugsgut im heutigen Wiederbeschaffungswert von 31.992,50-DM Ersatz zu leisten und daß die Erfüllung der vorstehenden Verpflichtung nach Maßgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der re-rechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches erfolgen soll.

2) Mit den Vereinbarungen unter Ziff. 1) d. Vergleichs sind sämtliche noch anhängige Ansprüche des Antragstellers aus diesem RE-Verfahren abgegolten.

3) Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben. Dabei nehmen die Parteien an, daß Gerichtsgebühren außer Ansatz bleiben.

Eine Widerrufsfrist habe ich nicht vorbehalten, da der Vergleich vor dem Termin mit BV 3 und BV 33 abgesprochen war. - Die Reinschrift unseres Schreibens vom 11.11.55 mit den 4 Darlehensausfertigungen und einer "Erklärung" habe ich RA Beyersdorff im Termin ausgehändigt.

BV 33/335

Kiel, 12. November 1955

1) BV 334: mit der Bitte um Kenntnisnahme.

2) BV 333a: Das Verfahren ist abgeschlossen.

Kartei, Statistik usw. vervollständigen und Akte an BV 334 zur Bearbeitung der Darlehensangelegenheit zurückgeben.

Öffentliche Sitzung
der Wiedergutmachungskammer
des Landgerichts

Kiel, den 11. November 1955

16 RC 316/50

Gegenwärtig:

Landgerichtsrat Heyne
als Vorsitzender,

Landgerichtsrat Volkmann,
Landgerichtsrat Gerhardt
als beisitzende Richter,

Justizangestellte Mehlow
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle.

In der Rückerstattungssache
des Guido Neustadt, 808 West
Ave, New York 25, N.Y.,
Antragstellers,
Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt
Dr. Beyersdorff in Kiel -

g e g e n
das Deutsche Reich, vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Kiel in Kiel,
Antragsgegner,

~~Oberfinanzdirektion~~

19. NOV 1955

- Kiel -

erschieden bei Aufruf:

- 1) für den Antragsteller RA. Dr. Beyersdorff,
- 2) für den Antragsgegner und die Oberfinanzdirektion Kiel
Regierungsinspektor Voll.

Die Parteien verhandelten zur Sache.

Insbesondere wurde die Möglichkeit einer gütlichen
Beilegung des Verfahrens nochmals eingehend erörtert.

Der Antragsteller wurde auf die Bedenken hingewiesen,
die hinsichtlich der Zuständigkeit der Kammer
wegen der Gegenstände bestehen, die von dem Hofjuwelier
Fritz Heinrich in Breslau am 22. Juni 1938 geschätzt
und die nicht zum Versand gekommen sind (vgl. Verzeichnis
des Oberfinanzpräsidenten Schlesien - Devisenstelle -
01729 vom 31. Oktober 1938 auf Bl. 8 im Umschlag Bl. 207
dieser Akten).

Darauf erklärte der Antragsteller: Ich nehme den Rück-
erstattungsantrag wegen der von dem Juwelier Fritz
Heinrich in Breslau in der Taxe vom 22. Juni 1938
aufgeführten, später beschlagnahmten Silbersachen
(1 Kaffee/Teeservice sechstellig bis 15 kleinste Vorlege-
teile) vorbehaltlich der Rechte aus der Anmeldung
und der Geltendmachung nach anderen rechtlichen
Gesichtspunkten zurück.

Aus dem Stenogramm vorgelesen und genehmigt.

An die
Oberfinanzdirek-
tion Kiel
in Kiel

zu: O 1489 B-BV
33/334

Hierauf verglichen sich die Parteien zur Beilegung des vorstehenden Rückerstattungsverfahrens auf Vorschlag des Gerichts im übrigen wie aus der Protokollanlage ersichtlich: Die stenografische Niederschrift des Vergleiches wurde ihnen vorgelesen und von ihnen genehmigt.

Beschlossen und verkündet:

Gerichtsgebühren bleiben ausser Ansatz.

gez. M e h l o w

zugleich unter Beglaubigung der Richtigkeit der Übertragung aus dem Stenogramm.

An die
Öberinspektoren-
tion Kiel
in Kiel
Nr. O 1489-B-BV
33/334

gez. Heyne

Mehlow

183

V e r g l e i c h :

- 1) Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen Entziehung von Umzugsgut im heutigen Wiederbeschaffungswert von 31.992,50 Deutsche Mark Ersatz zu leisten, und dass die Erfüllung der vorstehenden Verpflichtung nach Maßgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches erfolgen soll.
- 2) Mit den Vereinbarungen unter Ziffer 1) dieses Vergleiches sind sämtliche noch anhängigen Ansprüche des Antragstellers aus diesem Rückerstattungsverfahren abgegolten.
- 3) Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben. Dabei nehmen die Parteien an, dass Gerichtsgebühren ausser Ansatz bleiben.

Aus dem Stenogramm vorgelesen und genehmigt.

gez. M e h l o w

zugleich unter Beglaubigung der Richtigkeit der Übertragung aus dem Stenogramm.

Ausgefertigt:
Kiel, den 17. November 1955



Mischwald

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
des Landgerichts

Dr. Beyersdorff
Rechtsanwalt und Notar
Kiel, Dänische Str. 15 II
Fernsprecher 43918

Fragebogen

Az.: 0 1489 B - 16 RC 316/50 - BV 24/242

OFD: **Oberfinanzdirektion Kiel**
Kiel, Feldstr. 223/27 Fernruf: 3 67 55-59

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

Geburtsdatum und Geburtsort:

20. 9. 1874 in RAWITSCH

jetzige Anschrift:

215 West 98 th Street, Apt 8 D New York 25,
N.Y. (USA)

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

Breslau

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgt:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

wie Ziffer 1) dieses Fragebogens

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

3) (von der OFD auszufüllen)*): Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vom 11. November 1955 vor der
WiKammer des Landgerichts in Kiel
- 16 RC 316/50 (Umzugsgut)
gegen das Deutsche Reich

Vergleichsbetrag 31.99250,- Dm

(37.992,50)

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

260

1 VI 445/65

I. Ausfertigung

Oberfinanzdirektion

31. DEZ. 1965

Gemeinschaftlicher Erbschein
=====

Der am 13. Dezember 1959 verstorbene, zuletzt in New York
wohnhaft gewesene Chemiker

Guido Neustadt

ist beerbt worden von:

- 1.) Herrn Francis D. Newton, wohnhaft 84-44, 64th Road,
Rego Park, L.I. N.Y., USA zu 1/3,
- 2.) Herrn Curtis Newton 206 Adney Ridge Drive,
Greensboro, North Carolina, USA., zu 1/3,
- 3.) Ehefrau Charlotte Oster geb. Neustadt, c/o Dr.
Jack Oster, Westville, Indiana, USA,
zu 1/3.

Es ist Testamentsvollstreckung angeordnet.

Der Erbschein gilt nur für das in Deutschland befindliche
Vermögen. Er darf nur im Rückerstattungsverfahren benutzt
werden (Entschädigungsamt Neustadt a.d.W. Nr. 41 129).

Kiel, den 16. Dezember 1965
Das Amtsgericht, Abt. 1
gez. Dr. D ö h r i n g ,
Amtsgerichtsrat.



Ausgefertigt:

Kiel, den 28. Dezember 1965

Ehrens Justizangestellte
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des
Amtsgerichts.
.....

Den Beteiligten ist weder eine Ausfertigung
noch eine Abschrift zu erteilen.

An die
Oberfinanzdirektion

23. K i e l
-.-.-.-.-

zu: 16 RC 316 60-
O 1489 B - BV 33/332

Kim Wogang
C 411

Gutwurf!

262

Fragebogen

Az.: 01489 B - BV 33/333 - 16 RC 316/50 -
OFD: Kiel

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Newton, Kurtis

Geburtsdatum und Geburtsort:

jetzige Anschrift:

206 Hducy Ridge Drive,
Greensboro, North Carolina / USA

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido
20.9.1874 in Rawitzsch

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Dresden

3) (von der OFD auszufüllen)*): Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

M. 182

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

Vergleich vom 11. Nov. 1955 vor der
Wiedergutmachungskammer des Land-
gerichts in Kiel betreffend
Kunstschatz.

- 16 RC 316/50 -

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

Entwurf!

264

Fragebogen

Az.: 01489 B - BV 33/333 - 16 RC 376/50 -
OFD: Kiel

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Böster Charlotte
geb. Neustadt

Geburtsdatum und Geburtsort:

jetzige Anschrift:

c/o Dr. Jack Böster, Westville, Indiana,
U.S.A.

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

Geburtsdatum und Geburtsort:

20.9.1874 in Danzig

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Breslau

3) (von der OFD auszufüllen)*): Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungspflichtung

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

Vergleich vom 11.11.1955 vor der
Wiedergutmachungskammer des
Landgerichts in Kiel betreffend
Unzinsgut - 16 RC 376/50 -

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

Entwurf!

266

Fragebogen

Az.: 01489 B - IV. 33/333 - 16 RC 316/50 -

OFD: Kiel

1) Personalangaben des **Berechtigten**:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Newton, Francis D.

Geburtsdatum und Geburtsort:

jetzige Anschrift:

84-44 64th Road, Rego Park,
L.I., New York / USA

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des **Verfolgten**:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

Geburtsdatum und Geburtsort:

20. 9. 1874 in Rawitsch

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Breslau

3) (von der OFD auszufüllen)*):
Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vom 11. Nov. 1955 vor der
Wiedergutmachungskammer des Land-
gerichts in Kiel betreffend Umbilg 7

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

- 16 RC 316 / 10 -

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

Fragebogen

Az.: 01489 B - BV 33/333 - 16 RC 316/50 -

OFD: Kiel

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Newton, Francis D.

Geburtsdatum und Geburtsort:

9.4.1909 in Breslau

jetzige Anschrift:

84-44, 64th Road, Rego Park,
L.I., New York/USA

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

Geburtsdatum und Geburtsort:

20.9.1874 in Rawitsch

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Breslau

3) (von der OFD auszufüllen)*: Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

Vergleich vom 11. Nov. 1955 vor der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts in Kiel betreffend Umzugsgut - 16 RC 316/50 -

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

Fragebogen

Az.: 01489 B - BV 33/333-16 RC 316/50 -

OFD: Kiel

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Newton, Curtis

Geburtsdatum und Geburtsort:

9.4.1909 Breslau

jetzige Anschrift:

206 Edney Ridge Drive,

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

Greensboro, North Carolina/USA

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgt:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

20.9.1874 in Rawitsch

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Breslau

3) (von der OFD auszufüllen)*:

Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vom 11. Nov. 1955 vor der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts in Kiel betreffend Umzugsgut. - 16 RC 316/50 -

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

Fragebogen

Az.: 01489 B - BV 33/333-16 RC 316/50
OFD: Kiel

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Oster, Charlotte
geb. Neustadt

Geburtsdatum und Geburtsort:

16. Januar 1915, Breslau

jetzige Anschrift:

c/o Dr. Jack Oster, Westville, Indiana, USA

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des Verfolgtten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Neustadt, Guido

Geburtsdatum und Geburtsort:

20.9.1874 in Rawitsch

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

Breslau

3) (von der OFD auszufüllen)*:

Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

Vergleich vom 11.11.1955 vor der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts in Kiel betreffend Umzugsgut - 16 RC 316/50 -

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.